

Wentorf, April 2020

Liebe Eltern!

Das Corona-Virus prägte den gesamten April – und stellte unseren persönlichen, schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Alltag buchstäblich „auf den Kopf“. Mit der Tatsache, dass die Sonne trotzdem oft – und manchmal scheinbar ganz besonders – strahlte, schien uns die Natur fast beweisen zu wollen, dass es immer noch Dinge gibt, auf die dieses Virus keinen Zugriff hat. Und wir entdeckten noch etwas, worauf Corona keinen Zugriff hat: auf unsere Ideen und auf unseren Zusammenhalt! Wie wir in Krisenzeiten gemeinsam versuchen, die neuen Rahmenbedingungen kreativ zu gestalten und das Beste aus der aktuellen Situation zu machen, davon erzählt unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Herausforderung Corona: Notfallbetreuung, Abstand, Hygiene & Co.

Wenn Schule zu Hause stattfindet, dann heißt das für unsere OGS-Schüler*innen nicht nur Homeschooling mit all seinen neuen Herausforderungen, sondern auch, dass gewohnte Aktivitäten am Nachmittag, der Besuch der geliebten AG oder das ausgelassene Spielen mit den Freund*innen nicht stattfinden können. Sozusagen von einem auf den anderen Tag war „Schluss“ mit dem gewohnten Schulalltag. Der Abschied von gewohnten, bewährten und geliebten Strukturen und Abläufen ist nicht einfach, das erleben und erleben wir alle sowohl im privaten als auch im schulischen und beruflichen Bereich. Corona hält eine riesige Lupe über unser Leben und zeigt uns, was wirklich wichtig ist. Wir vermissen „unsere“ Kinder und Jugendlichen sehr und haben großen Respekt davor, was alle in ihren Familien im Moment leisten. Nur einen kleinen Teil unserer Familien können wir zur Zeit dabei tatkräftig unterstützen. In der Grundschule ist es das OGS-Team, das die Notfallbetreuung organisiert – unter fundamental neuen Bedingungen. Alle gemeinsam müssen wir uns an vieles gewöhnen, das erst einmal neu und ungewohnt ist: kleine, feste Gruppen, festgelegte „Verkehrswege“, „Einbahnstraßen“ im Schulgebäude, Abstand halten, strenge Hygieneregeln... Sicherlich werden wir uns in Zukunft im Hinblick auf den Infektionsschutz längerfristig auf neue Strukturen und Abläufe einstellen müssen, die den Umgang miteinander und damit unser tägliches Zusammenleben in unserer Schulfamilie beeinflussen werden. Da wir uns aber gegenseitig gut kennen, schon lange gute Partner*innen sind und auf viele großartige gemeinsame Erfahrungen miteinander vertrauen können, sind wir ganz sicher, dass wir alle zusammen gute neue Wege finden werden, die Krise, die damit verbundenen Unsicherheiten und die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern. Die Kinder in der Notfallbetreuung machen „ihre Sache“ wirklich großartig und finden sich schon gut unter den neuen Bedingungen zurecht. Sie können stolz sein auf Ihre Kinder!

Ideen für aktive Ferien im OGS-Ferien-Fenster

Vieles, das bisher immer ganz normal war und worüber wir oft gar nicht weiter nachgedacht haben, ist jetzt ganz anders. Auch die Frühjahrsferien fühlten sich dieses Mal für viele ganz anders an als sonst. Um gut auf uns und andere aufpassen zu können, sind viele Dinge im Moment nicht möglich – vieles aber bleibt möglich: Im Moment sollen wir unsere Freundinnen und Freunde nicht treffen, aber in unserer Familie sind wir nicht allein! Im Moment dürfen wir nicht verreisen, aber wir können hier zu Hause das Beste aus Ferientagen machen! Im Moment sind viele spannende Aktivitäten nicht möglich, aber wir können erlaubte, neue Aktivitäten entdecken, die Spaß machen! Im Internet gibt es viele Links zu möglichen Aktivitäten. Da wir an den Schultagen ja immer viel Zeit miteinander verbringen, schon vieles mit „unseren“ Kindern und Jugendlichen entdeckt, ausprobiert und erlebt haben, hatten wir die Idee zu einem „OGS-Ferien-Fenster“. Dort haben wir Ihnen und Euch Dinge gezeigt, die auch alleine oder zu zweit Spaß machen. Im OGS-Ferien-Fenster waren die gesamten Ferien über unsere ganz persönlichen Ideen und Tipps für Kinder und Jugendliche zu finden, von denen wir dachten, dass sie ihnen gefallen und Spaß machen könnten. Wenn Sie mit Ihrer Familie auf einem Spaziergang an der Grundschule vorbei kamen, sollten Sie in unserem OGS-Ferien-Fenster links neben dem Haupteingang Ideen für aktive Ferientage in dieser besonderen Zeit finden. Hier wurden „alte“ Laufspiele neu entdeckt, mit einem Puzzle-Brief Kontakt gehalten, ein ganz individueller Super-Freitag zu Hause veranstaltet, mit Blumenkugeln die Welt ein bisschen bunter gemacht, Restaurant-Feeling in den Familienalltag gezaubert, Achtsamkeit praktiziert, eine Familien-Olympiade veranstaltet, Scherzfragen beantwortet, Natur-Bingo gespielt, ein Sport-Tagebuch geführt oder Spiele mit Stift und Papier ausprobiert.

„Bunt vorm Mund“: Mundschutz-Spende für den Pflegedienst

Im Zuge der Schulschließungen ist oft vom Zu-Hause-Bleiben die Rede, vom Homeschooling und davon, dass wir außer in unserer engsten Familie andere Menschen nicht treffen können. In Zeiten, in

denen die Einhaltung von Kontaktbeschränkungen uns und andere schützt, gibt es aber auch viele Menschen, die nicht zuhause bleiben können oder das Glück haben, von zuhause aus arbeiten zu können. Viele von ihnen sind in Bereichen tätig, in denen sie einem größeren Risiko ausgesetzt sind, sich und andere mit dem Corona-Virus zu infizieren. Dies sind insbesondere diejenigen, die täglich für unsere Gesundheit arbeiten und dafür sorgen, dass das Leben für uns alle ohne größere Einschränkungen weitergehen kann: Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen, Therapeut*innen, Betreuer*innen in der Notfallbetreuung, Feuerwehrleute, Polizist*innen, Paketbot*innen, Kassierer*innen und Apotheker*innen sind nur einige davon. Ein Mundschutz kann dazu beitragen, ihre Arbeit sicherer zu machen. Masken fehlen jedoch an allen Ecken und Enden. In unseren *Newsletters* konnten Sie in der Vergangenheit immer wieder Beispiele dazu lesen, wie wir im Rahmen sozialer Verantwortungsprojekte wie beim Wichteln in Wentorf, bei aktiver Nachbarschaftshilfe in der Seniorenwohnanlage, beim Spielenachmittag für Senior*innen oder beim Tag der Pflege im Pflegeheim unsere Schüler*innen möglichst vielfältig an die Verantwortungsübernahme in der Gesellschaft heranführen. Dies gilt natürlich auch und ganz besonders in Zeiten, wie wir sie gerade jetzt gemeinsam erleben. Mit unseren im vergangenen Jahr angeschafften modernen Nähmaschinen in der Gemeinschaftsschule haben wir schon viele kleine und größere nützliche und schöne Dinge hergestellt, eigene Ideen entwickelt und kreativ umgesetzt, alten Klammotten neues Leben eingehaucht und Nachhaltigkeit praktiziert. Das Betreuer*innen-Team der Gemeinschaftsschule hat die Zeit der Schulschließung nun u. a. dazu genutzt, im „Come in“ eine Nähstation „Bunt vorm Mund“ einzurichten. Hier können die Schüler*innen zukünftig Stoffe mit Stoffmal Farben und Sprays individuell gestalten und dann unter Anleitung ganz persönliche Gesichtsmasken daraus nähen. Unsere Betreuer*innen haben bereits zahlreiche Masken hergestellt und diese an einen Pflegedienst gespendet. Wir freuen uns sehr darauf, hier schon bald mit den Jugendlichen gemeinsam aktiv soziale Verantwortung zu übernehmen.

AG Laufen - Werfen - Springen: ganz besondere Challenges

Jeden Mittwoch sehen wir sie sonst durch die Wentorfer Umgebung laufen oder auf dem Sportplatz trainieren, die Jungs und Mädels der AG Laufen - Werfen - Springen. Konditionsstark trainieren sie nicht nur Woche für Woche, sondern nehmen immer wieder auch gemeinsam an Wettkämpfen teil. Da nun im April der Wettkampf „Das Zehntel“ in Verbindung mit dem Hamburg-Marathon leider nicht stattfinden konnte, gab's eine virtuelle Alternative. Während die OGS-Lauf-Kinder sonst immer gemeinsam engagiert in Hamburg mitgelaufen sind, lief dieses Mal jedes Kind für sich. Über eine App wurde daraus dann ein richtig toller Wettkampf – mit vielen tollen Lauffotos. Damit alle gut im Training und in Bewegung bleiben, hat sich unser Kursleiter für jede Woche nun eine Aufgabe ausgedacht, Per Mail gab's zum Beispiel ein Foto von einer Stelle, an der die AG-Kinder sonst bei ihren Trainingsläufen oft vorbeikommen. Die Aufgabe bestand darin, zu dieser Stelle zu laufen und von dort ein Foto zu schicken. In einer anderen Woche ging es ums Werfen. Die Aufgabe sah folgendermaßen aus: Die Kinder sollten sich zu einem ihnen aus der AG bekannten Ort begeben, der ebenfalls wieder per Foto mitgeteilt wurde. Dort sollten die Kinder zehn Gegenstände suchen, die die Natur hergibt und sie von dem gefundenen Ort aus so weit werfen, wie sie konnten – natürlich ohne jemanden zu gefährden. Die vielen tollen Fotos, die uns nach jeder Aufgabe erreichen, zeigen zum einen, wie sportbegeistert unsere engagierten Sportler*innen der AG Laufen - Werfen - Springen sind und zum anderen, dass es für richtige Sportler*innen immer eine Möglichkeit gibt, in Bewegung zu bleiben. Unserem Kursleiter sagen wir: „Herzlichen Dank, lieber Sven, für deine tollen Ideen!“

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Trotz aller Herausforderungen, Einschränkungen und Unsicherheiten freuen wir uns auf einen fröhlichen Mai, denn dann werden – ENDLICH – die ersten Kinder wieder in die Schule kommen!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung